



Berlin

GERADE ERST FÜR 4 MILLIONEN SANIERT

Kaskaden schon wieder kaputt

Baustaub, Vandalismus und viel Ärger

R. GORNY

Mitte - Darüber können viele Berliner nur noch den Kopf schütteln. Die wunderschönen Kaskaden am Fuße des Fernsehturms sind schon wieder kaputt, müssen repariert werden.

Erst vor knapp einem Monat waren die Wasserspiele nach über 700 trockenen Tagen mit großem Pomp wiedereröffnet worden. Rund 3,8 Millionen Euro hatte die aufwendige Sanierung gekostet. Doch dabei ist offenbar nicht gewissenhaft genug gearbeitet worden. Mittes Wirtschaftsstadtrat Joachim Zeller (CDU): "Baustaub ist in die Leitungen gedrungen und hat sich in den Düsen festgesetzt. Damit die Pumpen nicht beschädigt werden, müssen die Kaskaden jetzt abgestellt und bis zu diesem Freitag gereinigt werden."

Von Bau-Pfusch will Zeller nicht sprechen - und stößt dabei bei der Bauexpertin der Grünen, Claudia Hämmerling, auf Kritik: "So etwas darf Fach-Firmen nicht passieren. Der Bezirk sollte sie in Regress nehmen, da die fast 4 Millionen Euro vom Land, Bund und der EU zur Verfügung gestellt worden sind."

Und es gibt weiteren Ärger. Chaoten haben in nur wenigen Tagen Vandalismusschäden verursacht: "Sie sind mit Skateboards über die Anlage gebrettert und haben Kondome über die Düsen gezogen", sagt Zeller. Nun wird geprüft, ob nicht wieder wie am Anfang durch das Unternehmen Ströer ein Wachschatz eingesetzt werden kann. Videoüberwachung ist aus rechtlichen Gründen an Brunnen nicht möglich.

Berliner Kurier, 20.09.2007